



DMS-J Testwettkampf

2023

mit kindgerechtem Wettkampf

am Sonntag, den 24.09.2023

im Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg
Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein
Am Dulsbergbad, 22049 Hamburg

Ausrichter und Veranstalter:
Startgemeinschaft Schwimmen Hamburg
www.sgshamburg.de

Stand: 06.07.2023



DMS-J Testwettkampf der SGS Hamburg

A. Wettkampffolge:

1. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, 24.09.2023

Einlass: 09:00 Uhr

KR-Sitzung: 09:15 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

01	25m	Kraulbeine	weiblich	kindgerecht	2016 und jünger
02	25m	Kraulbeine	männlich	kindgerecht	2016 und jünger
03	50m	Freistil	weiblich	Jugend E	2014 - 2015
04	50m	Freistil	männlich	Jugend E	2014 - 2015
05	100m	Freistil	weiblich	Jugend A-D	2006 - 2013
06	100m	Freistil	männlich	Jugend A-D	2006 - 2013
07	25m	Bauchlage	weiblich	kindgerecht	2016 und jünger
08	25m	Bauchlage	männlich	kindgerecht	2016 und jünger
09	50m	Brust	weiblich	Jugend E	2014 - 2015
10	50m	Brust	männlich	Jugend E	2014 - 2015
11	100m	Brust	weiblich	Jugend A-D	2006 - 2013
12	100m	Brust	männlich	Jugend A-D	2006 - 2013
13	25m	Rückenlage	weiblich	kindgerecht	2016 und jünger
14	25m	Rückenlage	männlich	kindgerecht	2016 und jünger
15	4x25m	Koordination	mixed	Jugend E	2014 - 2015

2. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, 24.09.2023

Einlass: durchgehend

Beginn: ca. 30 Min. nach Ende des 1. Abschnittes

16	4x25m	Lagenbeine	mixed	Jugend E	2014 - 2015
17	50m	Rücken	weiblich	Jugend E	2014 - 2015
18	50m	Rücken	männlich	Jugend E	2014 - 2015
19	100m	Rücken	weiblich	Jugend A-D	2006 - 2013
20	100m	Rücken	männlich	Jugend A-D	2006 - 2013
21	50m	Schmetterling	weiblich	Jugend D-E	2012 - 2015
22	50m	Schmetterling	männlich	Jugend D-E	2012 - 2015
23	100m	Schmetterling	weiblich	Jugend A-C	2006 - 2011
24	100m	Schmetterling	männlich	Jugend A-C	2006 - 2011
25	4x50m	Lagen	mixed	Jugend E	2014 - 2015
26	4x100m	Lagen	weiblich	weiblich	Jugend A-D
27	4x100m	Lagen	männlich	männlich	Jugend A-D



B. Allgemeine Bestimmungen:

1. Wettkampfbestimmungen

Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping Bestimmungen (ADO) des DSV. Sie sind offen für nationale Verbände, Vereine und Startgemeinschaften des DSV, die im Besitz der Verbandsrechte sind. Mit der Abgabe seiner Meldungen erkennt der meldende Verein diese Bestimmungen an. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis, der vor Beginn der Veranstaltung beim Schiedsrichter abzugeben ist, sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

2. Besondere Wettkampfbestimmungen zum kindgerechten Wettkampf

Es gelten die Regelungen zum kindgerechten Wettkampf des DSV, (Besondere Jugendschutz-Regeln Schwimmen, veröffentlicht am 08.01.2018) und §2 WB-AT. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2016 – 2017) ist die DSV-Erstregistrierung nicht erforderlich. Alle anderen Aktiven müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.

a. Start:

Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

b. Wettkampf 01/02 - Kraulbeine:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Bauchlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

c. Wettkampf 07/08 – 25m Bauchlage:

Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Zielanschlag an der Wand erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Ein Vorwärtsziehen an der Leine ist nicht erlaubt.

d. Wettkampf 13/14 – 25m Rückenlage:

Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Ein Vorwärtsziehen an der Leine ist nicht erlaubt.



3. Definition Wettkampf 15 - 4 x 25m Koordination

- Der Wettkampf wird in folgender Reihenfolge geschwommen:
 1. Rückengleichschlag/Brustbeine
 2. Brustarme/Kraulbeine
 3. Rückengleichschlag/Brustbeine
 4. Brustarme/Kraulbeine.
- Hierbei starten alle Schwimmer aus dem Wasser heraus, sowohl in Rückenlage, als auch die Schwimmer 2. und 4. in Brustlage. Nach dem Start ist es dem Schwimmer erlaubt zu gleiten (aktive Bewegungen unter Wasser sind jedoch nicht erlaubt) und er muss im Anschluss unverzüglich mit der Koordinationsübung beginnen. Der WK 13 erfolgt in Lagenreihenfolge einer Staffel und wird als Beinarbeit geschwommen. Hierbei werden die Lagen Schmetterling, Brust und Kraul mit Brett geschwommen. Der Start erfolgt aus dem Wasser heraus, dabei hält sich der Schwimmer mit einer Hand an der Wand und mit der anderen Hand am Brett fest. Das Brett muss während der gesamten Schwimmstrecke mit beiden Händen am oberen Ende festgehalten werden. Der Zielanschlag gilt, wenn das Brett oder ein beliebiges Körperteil die Wand berührt hat.

4. Definition Wettkampf 16 – 4 x 25m Lagenbeine

- Rücken: Tauchphase 15m erlaubt – ausschließlich Delphinkicks oder Kraulbeinschlag – Brustbeinschlag verboten, nach Durchbrechen der Wasseroberfläche mit dem Kopf sind nur noch Kraulbeine erlaubt. Kraulbeinschläge sind als wechselseitige in der horizontalen Ebene definiert.
- Brust: Nach dem Start ein Brustbeinschlag erlaubt, bei dem sich der Kopf unter Wasser befindet. Nach Durchbrechen der Wasseroberfläche sind nur noch Brustbeinschläge erlaubt. Alle Brustbeinschläge müssen den Bestimmungen der WB entsprechen.
- Delphin: Tauchphase 15m erlaubt – ausschließlich Delphinkicks. Nach Durchbrechen der Wasseroberfläche mit dem Kopf sind nur noch Delphinbeinschläge erlaubt.
- Kraul: Tauchphase 15m erlaubt – ausschließlich Delphinkicks oder Kraulbeinschlag – Brustbeinschlag verboten, nach Durchbrechen der Wasseroberfläche mit dem Kopf sind nur noch Kraulbeine erlaubt. Kraulbeinschläge sind als wechselseitige in der horizontalen Ebene definiert.

5. Wettkampfstätte

Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkiller-Leinen voneinander getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt 26°C. Das Wettkampfbecken ist 1,80m tief. Es erfolgt Handzeitnahme.

6. Meldungen

Die Meldungen sollen per E-Mail in Form einer Meldedatei im aktuellen DSV-Format (dsv7) erfolgen. In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Auch Schwimmer, die nur bei den Staffeltwettkämpfen zum Einsatz kommen, sind auf der Meldeliste mit aufzuführen, da diese ansonsten nicht startberechtigt sind. Der Meldebogen DSV Form 101 muss die Versicherung zur Sportgesundheit der Schwimmer enthalten, sonst werden die Meldungen zurückgewiesen. Mit der Abgabe der Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Wettkampfprotokollen, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.



Nach Eingang der Meldungen per E-Mail erhält der jeweilige Verein eine Eingangsbestätigung per Mail. Das Meldeergebnis wird auf der Homepage der SGS Hamburg (www.sgshamburg.de) veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden.

Meldeberechtigt für die einzelnen Wettkämpfe sind nur die in der Wettkampffolge (Seite 2) genannten Jahrgänge. Die Wettkämpfe 01/02, 07/08 und 13/14 werden als kindgerechte Wettkämpfe durchgeführt.

Schwimmerinnen und Schwimmer bis einschließlich 10 Jahren (Jahrgang 2013) dürfen nicht mehr als 6 Starts (inkl. Staffelstarts) und Teilnehmer der kindgerechten Wettkämpfe (Jahrgänge 2016 und 2017) nicht mehr als 5 Starts pro Tag absolvieren.

Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes angenommen. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zu streichen, zusammenzulegen oder bei sehr hohem Meldeaufkommen Meldungen zurückzuweisen sowie die Anfangszeiten der Abschnitte zu ändern.

7. Meldeanschrift

SGS Hamburg

Kontaktperson:

Frank Rauchfuß (Tel.: 0170 – 2930635)

E-Mail:

meldungen@sgshamburg.de

8. Meldeschluss

Die Meldungen müssen bis **Sonnabend, 16. September 2023, 20:00 Uhr** bei oben genannter Meldeanschrift eingehen.

9. Meldegeld

Einzelmeldung 25m Strecken:	3,00 €
Einzelmeldung 50m Strecken:	4,00 €
Einzelmeldung 100, 200, 400m Strecken:	5,00 €
Staffelmeldung	6,00 €

Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto: Kai Morgenroth (SGS Hamburg) bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE65 2005 0550 1211 1311 62, BIC: HASPDEHHXXX, zu überweisen.

10. Datenschutz

Veranstalter und Ausrichter verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Meldungen von den Vereinen / Startgemeinschaften zu diesem Wettkampf zur Verfügung gestellt werden. Die Daten werden für die Erstellung eines Meldeergebnisses, für die Protokollerstellung, den Aushang der Ergebnisse, für die Siegerehrung, für die Erstellung von Urkunden, Rekordlisten, Bestenlisten sowie für die Veröffentlichung im Internet (Live-Timing, Protokolldateien, Veranstaltungshomepage, Verbandshomepage, DSV-Portal) gespeichert und verarbeitet. Vor, während und nach der Wettkampfveranstaltung werden diese Daten auch für den Schriftwechsel mit den meldenden Vereinen / Startgemeinschaften, für die Medienberichterstattung sowie für die Kommunikation mit den Schwimmverbänden verwendet.

Während der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen dürfen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers oder seines gesetzlichen Vertreters vom Veranstalter, Ausrichter sowie berechtigten Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden. Unberechtigte Dritte haben keinen Zugriff auf die gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Daten speichern und verwenden Veranstalter, Ausrichter und beauftragte Dienstleister so lange, wie sie für ihren Zweck erforderlich sind.



Mit Abgabe der Meldungen stimmen die Vereine / Startgemeinschaften der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten für alle gemeldeten Teilnehmer zu. Bei minderjährigen Teilnehmern sind die meldenden Vereine / Startgemeinschaften für die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters verantwortlich. Jeder Teilnehmer oder sein gesetzlicher Vertreter kann der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise beim Veranstalter schriftlich widersprechen und ihre Löschung verlangen. Evtl. Folgen ergeben sich aus den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm Verbandes e.V.

11. Wertung

Die Wertung erfolgt altersklassenweise männlich und weiblich (mit Ausnahme der mixed Wettkämpfe) getrennt.

12. Auszeichnungen/Protokoll

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden für ihre Starts bei den Einzelwettkämpfen mit Urkunden ausgezeichnet. Siegerehrungen werden nicht durchgeführt. Die Urkunden können am Ende des jeweiligen Abschnittes von einem Vereinsvertreter im Protokollraum abgeholt werden. Das Protokoll kann nach Wettkampfe auf der Homepage der SGS Hamburg (www.sgshamburg.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

13. Laufeinteilung

Alle Läufe werden unabhängig von den Altersklassen nach gemeldeten Zeiten gemäß §121 (2) der WB (SW) gesetzt. Der Veranstalter behält sich vor, verschiedene Wettkämpfe gegebenenfalls in gemischten Läufen auszutragen.

14. Startregelung

Für alle Wettkämpfe gilt die 1-Start-Regel.

15. Kampfrichter

Jeder Verein stellt mindestens einen Kampfrichter. Die genaue Anzahl der Kampfrichter entnehmen Sie bitte dem Meldeergebnis. Die Kampfrichter werden gebeten in ordnungsgemäßer Kampfrichterkleidung zu erscheinen. Stoppuhren sind mitzubringen.

16. Die Veranstaltung ist vom Hamburger Schwimmverband e. V. genehmigt.

17. Die Veranstaltung findet **ohne** Zuschauer statt.

18. Die SGS Hamburg und die Bäderland Hamburg GmbH haften nicht für abhanden gekommene bzw. beschädigte Gegenstände oder sonstige Schäden.

19. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

20. Im Vorraum der Schwimmhalle wird es wieder ein Kuchenbuffet geben.

Christian Menk

-1. Vorsitzender-

Stand: 06.07.2023